Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1882

13.10.1882

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. Oktober 1882.

IV. Quartal. 110. Abonnements-Vorstellung.

Der Wasserträger.

Oper in drei Aufzügen von Cherubini.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Rosenberg.
Konstanze, seine Gemahlin		Fräulein Rahé.
Mikeli, Savoyarde, Wasserträger in Paris		Herr Staudigl.
Antonio, im Dienste eines Pächters zu Gonesse,	seine Kinder	Herr Kürner.
Marzelline,		Fräulein Kuhlmann.
Daniel, Mikeli's Vater		Herr Ludwig.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse		Herr Harlacher.
Angeline, seine Tochter		Fräulein Belce.
Offiziere der italienischen Soldaten im Solde des Kardinals		Herr Speigler.
Mazarin		Herr Hauser.
Ein Corporal		Herr Goriwoda.
Soldaten		Herr Klages. Herr Bösch.

Einwohner von Paris. Soldaten. Landleute.

Der Ort der Handlung ist in den beiden ersten Aufzügen in Paris, im dritten in Gonesse, einem nahe gelegenen Dorfe.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 40 „	III. Rang. Sitzplätze	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	III. Rang. Stehplätze	– „ 80 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 40 „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 15. Oktober. **Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.**

Neu einstudirt: **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Rastatt, Baden 10^{25} Uhr,
nach Durlach 2c., Pforzheim 10^{10} Uhr, Sonn- und Feiertags 1 Stunde später, Werktags nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12^{2} Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Theater in Baden.

42.

Freitag, den 13. Oktober 1882.

17. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Relegirte Studenten.

Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Fräulein Bruch.
Justizrath Stein, ihr Vormund	Herr Nebe.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Wassermann.
Ulrike, seine Frau	Frau Baldenecker.
Hedwig, seine Tochter	Fräulein Hartmann.
Reinhold, sein Neffe	Herr von Hoxar.
Hirschbach, Viehhändler, Oekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Herr Morgenweg.
Adelgunde, seine Frau	Fräulein Wabel.
Emma, seine Tochter	Frau Prasch.
Tannenheim, Stadtbaumeister, Ulriken's Bruder	Herr Lange.
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	Herr Prasch.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Herr Hansen.
Eulert, Förster	Herr Schilling.

Ein Bursche.

Billete u. Zettel
sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Reiff.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	4 M. — Pf.	Parterre	2 M. — Pf.
Logen I. Rangs	4 „ — „	Logen II. Rangs	1 „ 50 „
Amphitheater	4 „ — „	Logen III. Rangs	1 „ — „
Parterre-Logen	3 „ — „	Stehplätze im II. und III. Rang	– „ 70 „
Sperrsitze	3 „ — „	Gallerie	– „ 50 „

Montag den 16. Oktober 1882: **Achtzehnte Vorstellung ausser Abonnement.**

Karlsruhe. Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg